

876

269-

ERGÄNZENDER BEITRAG ZUR GESCHICHTE
DER ANOPLUREN-FORSCHUNG.

Von
ALBRECHT HASE.

(Eingegangen am 14. August 1954.)

Die weiter zurückliegenden Zeitabschnitte der Läuse- (Anopluren-) Forschung sind von mir in einer vorhergehenden Arbeit behandelt worden [diese Z. 16, 145—190 (1954)]. Es wurde am Schluß betont, daß besonders die Menschenläuse, und auch die Tierläuse, als Parasiten und Krankheitsüberträger ihre epidemiologisch-hygienische Rolle noch nicht ausgespielt haben. Ebenso wurde darauf verwiesen, daß diese Läuse sehr geeignete, ja unentbehrliche Versuchsobjekte sind zur Bearbeitung spezieller hygienischer wie allgemeiner biologischer Probleme. Es genügt, an die Bedeutung der Läuse für die Rickettsienforschung sowie für die Symbiontenforschung zu erinnern. — Aus den Titeln der zitierten Arbeiten ist zu entnehmen, welche Fragen in den letzten 10 Jahren etwa in Angriff genommen worden sind. Es wurden besonders Arbeiten ausgewählt, welche weitere Literaturangaben enthalten.

Da hier nicht die Stelle ist, die Arbeiten im einzelnen zu referieren, so begnüge ich mich mit einigen kurzen Hinweisen. Die Kenntnisse der verschiedenen Rickettsien (ihre Züchtung in Explantaten von Läusen, ihre pathogene Bedeutung und Übertragung auf andere Wirte, ihre morphologischen und biologischen Besonderheiten, ihre Abtötungsmöglichkeiten, SCHLOTE 1947/48) wurden ganz beträchtlich erweitert, besonders durch die mustergültigen Arbeiten von WEYER, zum Teil in Verbindung mit NAUCK und MOOSER. Erweitert wurde das Verfahren der künstlichen Infektion von Läusen durch die intracoelomale Infektion durch die Vagina, im Gegensatz zur rektalen Injektion wie sie von WEIGL (1920) angegeben wurde. Ferner sind Versuche gemacht worden Läuse eine Zeitlang zu ernähren, durch saugen lassen durch feine Membranen und Darbietung einer bestimmten Diät (FULLER und Mitarbeiter; CABASSO; PUCHTA).

Literatur.

BIELING, RICH., u. H. HEINLEIN: Viruskrankheiten des Menschen. In Naturforschung und Medizin in Deutschland. Wiesbaden: Dietrich 1939—1946. — CABASSO, V.: Reaction of the Human Body Louse (*Pediculus-humanus-corporis*) to the Ingestion of Guinea Pig Blood. Proc. Soc. Exper. Biol. a. Med. 64, 437—439 (1947). — Mass Infection of Body Lice with *Rickettsia prowazeki*. Proc. Soc. Exper. Biol. a. Med. 64, 439—440 (1947). — FULLER, H. S., E. S. MURRAY and J. C. SNYDER: Studies of Human Body Lice *Pediculus-humanus-*

Ich bitte um Bestätigung des Empfanges

corporis. I. A Method for feeding Lice through a Membrane and experimental Infection with *Rickettsia prowazeki*, *R. mooseri* and *Borrelia* Publ. Health Rep. 1949 1287-1292. — GÖNNERT, R.: Zur Morphologie der Fleckfieber-Rickettsie in der Laus. Zbl. Bakter. I Orig. 152, 203-209 (1947). — HORMANN, H.: Beitrag zur Fleckfieberübertragung. Ärztl. Wschr. 1946/47, 441-443. — KEMPER, H.: Daten zur Geschichte der hygienischen Zoologie. Z. hyg. Zool. 40, I. Teil 109-128, II. Teil 138-147 (1952). — MOOSER, A., u. F. WEYER: Die Infektion des Rhesusaffen mit Fünftagefieber (*Rickettsia quintana*). Z. Tropenmed. u. Parasitol. 4, 513-539 (1952/53). — Künstliche Infektion von Läusen mit *Borrelia* duttoni. Z. Tropenmed. u. Parasitol. 5, 28-45 (1954). — NAUCK, E. G., u. FR. WEYER: Versuche zur Züchtung von Rickettsien in explantiertem Läusegewebe. Zbl. Bakter. I Orig. 147, 365-376 (1941). — PETERSON, H. O., J. H. ROBERTS, W. W. BECKLUND and H. E. KEMER: Anemia in Cattle caused by heavy Infestations of the blood-sucking Louse, *Haematopinus eurysternus*. J. Amer. Vet. Med. Assoc. 122, 373-376 (1953). — PUCHTA, O.: Experimentelle Untersuchungen über die Symbiose der Kleiderlaus *Pediculus vestimenti* Burm. Naturwiss. 41, 71-72 (1954). — SCHLORE, A.: Abtötung von Fleckfieber-Rickettsien durch einige Wasch- und Desinfektionsmittel. Zbl. Bakter. I Orig. 152, 414-419 (1947/48). — STEINIGER, FR.: Die Entlausung und sonstige Entwesungen. Riga 1944. — Eine weitere Beobachtung zur Frage des Läusestreuens. Anz. Schädlingskde 21, 27-28 (1948). — VOIGT, E.: Ein seltener Fund: Nissen im Bernstein. Umschau 52, 432 (1952). — WEIGL, R.: Untersuchungen und Experimente an Fleckfieberläusen. Die Technik der Rickettsienforschung. Brauers Beitr. 8, 353 (1920). — WIGAND, R., u. FR. WEYER: Neue Untersuchungen über *Bartonella bacilliformis*. 3. Mitt. Übertragungsversuche auf Rhesusaffen und auf Kleiderläuse. Z. Tropenmed. u. Parasitol. 4, 243-254 (1952/53). — WEYER, FR.: Vergleichende Untersuchungen an Rickettsien. Z. Naturforsch. 2 b, 349-358 (1947). — Über *Rickettsia wolhynica* und die Diagnose des Wolhynischen Fiebers durch den Läuseversuch. Zbl. Bakter. I Orig. 152, 403-414 (1947/48). — Beobachtungen bei intracoelomaler Infektion von Läusen mit Rickettsien. Z. Tropenmed. u. Parasitol. 2, 40-51 (1950/51). — Die experimentelle Infektion der Filzlaus *Phthirus pubis* L. mit *Rickettsia prowazeki* u. *R. quintana*. Z. Tropenmed. u. Parasitol. 3, 302-309 (1951/52). — Künstliche Übertragung von *Rickettsia rickettsii* (Roky Mountain Spotted Fever) auf Insekten insbesondere auf Kleiderläuse. Z. Hyg. 135, 280-297 (1952). — Versuche zur künstlichen Infektion der Schweinelaus *Haematopinus suis* L. mit *Rickettsia prowazeki* und *R. quintana*. Schweiz. Z. Path. u. Bakter. 15, 203-216 (1952). — Explantationsversuche bei Läusen in Verbindung mit der Kultur der Rickettsien. Zbl. Bakter. I Orig. 159, 13-22 (1952/53). — Die Beziehungen des Q-Fieber-Erregers (*Rickettsia burretti*) zu Arthropoden. Z. Tropenmed. u. Parasitol. 4, 344-382 (1952/53). — Künstliche Infektion der Kleiderlaus mit *Rickettsia tsutsugamushi*. Z. Hyg. 137, 419-428 (1953).

Professor Dr. A. HASE, Berlin-Dahlem, Archivstr. 15 b.